

VERHANDLUNGSVERFAHREN – **PHASE AUFRUF ZUR BEWERBUNG**

ERWEITERUNG DER GATES SÜD

Auftraggeber: FLUGHAFEN BASEL-MULHOUSE – französisch-schweizerische öffentlich-rechtliche Unternehmung Postfach 43 – CH-4030 Basel – www.euroairport.com

Adresse des Ausschreibungsportals: (URL): <https://www.marches-securises.fr/>

Haupttätigkeit: Flughafenanlage

Art des Auftrags: Bauauftrag

Hauptort der Ausführung: Standort des Flughafens Basel-Mulhouse

CPV-Code: 45210000, 71223000

Beschreibung der Leistungen: Das Projekt umfasst einen Planungs- und Realisierungsauftrag (*marché de conception réalisation*) für eine Erweiterung der derzeitigen Gates Süd um 2000 m², um dort drei neue Schengen-Gates, einen flexiblen Verkaufsbereich und einen Sanitärbereich mit entsprechenden Technikräumen einzurichten. Das Gebäude wird ebenerdig auf Ebene des Rollfelds errichtet, das Dach wird mit architektonisch integrierten Photovoltaikmodulen ausgestattet.

Die Auftragsunterlagen sind kostenlos unter der Adresse des Ausschreibungsportals abrufbar: <https://www.marches-securises.fr/>.

Angaben zu den Losen: Der Auftrag ist nicht in Lose aufgeteilt. Die Bewerber müssen die Gesamtheit der auftragsgegenständlichen Leistungen anbieten.

Laufzeit des Auftrags: 24 Monate. Voraussichtlicher Beginn: 18.06.2026

Varianten sind zulässig: Ja

Optionen: Gemäss Artikel 89 der Richtlinie 2014/25/EU, kann der Auftrag während seiner Ausführung unter den in den Ausschreibungsunterlagen festgelegten Bedingungen geändert werden.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN: Es haben nur Unternehmen Zugang zu einem Auftrag des Flughafens, welche die in dem unten genannten Bewerbungsschreiben angegebenen Voraussetzungen erfüllen.

Inhalt der Bewerbungsunterlagen: Siehe Anhang „Für die Bewerbung einzureichende Unterlagen“, der der Bekanntmachung beigelegt ist und auf dem Beschafferprofil abgerufen werden kann <https://www.marches-securises.fr/>

Anzahl der vorgesehenen Bewerber: maximal 5

Objektive Kriterien für die Begrenzung der Anzahl der Bewerber: Bewerber, die die **administrativen Bedingungen** erfüllen und nicht ausgeschlossen sind und die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen für das Projekt erfüllen, werden auf der Grundlage der folgenden zwei Kriterien ausgewählt, die anhand der vom Bewerber eingereichten Informationen bewertet und jeweils wie folgt gewichtet werden:

- **Grundlegende Organisation des Bewerbers oder Bieters 60 %**
 - Qualitätsorganisation des Bewerbers, um die Anforderungen des Auftraggebers zu erfüllen
 - Interne Organisation der Bietergemeinschaft
 - Personalkapazität und Grundausbildung der Schlüsselpersonen des Bewerbers
 - Beitrag des Bewerbers zur nachhaltigen Entwicklung (ökologische und soziale Aspekte)
- **Erfahrung des Bewerbers oder Bieters 40 %**
 - Erfahrung und Referenzen für einen Dienstleistungsauftrag im Bereich Bau
 - Erfahrung und Referenzen für einen Bauleistungsauftrag an komplexen Standorten, insbesondere im Bereich biobasierter Fertigbauelemente.
 - Erfahrung und Referenzen, die einzeln oder in einer interdisziplinären Arbeitsgemeinschaft erworben wurden, Erfahrung in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Akteuren und an komplexen Standorten (Sicherheit, französische Gesetzgebung).

Stichtag und -uhrzeit für den Eingang der Bewerbungen: 08.12.2025 vor 13:00 Uhr.

Einreichungsmodalitäten der Bewerbungsunterlagen: Die Bewerbungen erfolgen in einem einzigen Dossier und ausschliesslich elektronisch über das Ausschreibungsportal: <https://www.marches-securises.fr/>. Jede andere Form der Übertragung ist untersagt. Jedes Dokument muss Gegenstand einer separaten Datei sein und wird in logischer Reihenfolge der Präsentation ohne Unterverzeichnisse abgelegt. Dateinamen dürfen maximal 20 Zeichen enthalten. Eine elektronische Unterschrift ist nicht erforderlich.

Die Bewerber tragen die Risiken und Gefahren in Verbindung mit der Übertragung von elektronischen Dateien, ganz gleich, um welche es sich handelt. Der Zeitstempel der Einreichung wird ausgeführt, wenn das letzte Byte der Antwort vom Ausschreibungsportal empfangen wird. Es wird daher empfohlen, mit der Übertragung rechtzeitig vor Ablauf der Stichuhrzeit für die Einreichung zu beginnen und das zu übertragende Volumen sowie die Geschwindigkeit der Internetverbindung zu berücksichtigen. Die Bewerbungen, deren Hochladen nach dem erwähnten Stichtag und der Uhrzeit erfolgt, sind nicht gültig.

Vorgesehener Termin für die Übermittlung der Ausschreibungsunterlagen für die ausgewählten Bewerber: 05.01.2026

Rechtsform, welche die beauftragte Bietergemeinschaft aufzuweisen hat:

Den Bewerbern ist es untersagt, sich mehrfach zu bewerben, z.B. als:

- einzelner Bewerber und gleichzeitig als Beauftragter einer Bietergemeinschaft
- Beauftragter mehrerer Bietergemeinschaften

Ein Mitauftragnehmer darf nur in einer Bietergemeinschaft vertreten sein.

Architekten müssen zwingend Mitglieder der Bietergemeinschaft sein. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die vom Flughafen verlangte Form ein Konsortium mit solidarisch handelndem Bevollmächtigten. Falls der Auftrag an eine Bietergemeinschaft mit anderer Rechtsform erteilt wird, hat diese ihre Rechtsform zu wechseln, um der verlangten Form zu entsprechen; andernfalls wird sie ausgeschlossen.

Zuschlagskriterien: Der Auftrag wird an das wirtschaftlich günstigste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien sind in der Konsultationsverordnung («*Règlement de Consultation – RC*») aufgeführt.

Vergütung: Alle definitiven, auflagentreuen und vollständigen Angebote werden bis zu einer Höhe von maximal 40 000 € o.St. vergütet. Die Bedingungen werden in der Ausschreibungsordnung verfügbar sein.

Die dem Auftragnehmer gezahlte Aufwandsentschädigung ist eine Vorauszahlung und wird von den für den Auftrag geschuldeten Beträgen abgezogen

Geforderte Kautionen und Sicherheiten: 5% Sicherheitseinbehalt auf die Schlussrechnung, der durch eine Sicherheitsleistung mit Zahlung auf erste Anfrage ersetzt werden kann, gemäss den Bedingungen in der Konsultationsverordnung (RC).

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Finanzierung aus Eigenmitteln des Flughafens Basel-Mulhouse. Zahlung gemäss Artikel 13 des Pflichtenheftes allgemeine Auflagen Bau- und Tiefbauleistungen herausgegeben vom Flughafen Basel-Mulhouse.

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren in den Vergabeverfahren des Flughafens Basel-Mulhouse (PGAM) definiert.

Das nicht offene Verfahren gliedert sich in zwei Phasen:

- die erste Phase dient der Auswahl der Bewerbungen nach Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung; interessierte Unternehmen werden aufgefordert, ihre Bewerbungsunterlagen einzureichen (laufende Phase);
- die zweite Phase betrifft nur die ausgewählten Unternehmen, die als einzige berechtigt sind, ein Angebot abzugeben.

Sprachen: Die Angebote können in Französisch oder Deutsch erstellt werden. Der endgültige Vertrag wird jedoch in französischer Sprache verfasst. Die Unternehmen haben schriftlich bei der Einreichung ihrer Bewerbung mitzuteilen, ob sie Schriftstücke in deutscher Sprache zu erhalten wünschen (Kulanzübersetzung, nur die französische Version ist bindend).

Mindest-Bindefrist der Angebote: 6 Monate ab dem Stichtag für die Einreichung des endgültigen Angebots

Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Weitere Auskünfte bei folgender Kontaktstelle: Jegliche Fragen sind über das Beschafferprofil zu stellen <https://www.marches-securises.fr/>.

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Tribunal administratif de Strasbourg - 31 avenue de la Paix - F-67000 STRASBOURG - Tel.: +33 3 88 21 23 23 – E-Mail: greffe.ta-strasbourg@juradm.fr

Tag der Absendung der vorliegenden Bekanntmachung an das Amtsblatt der EU (JOUE): 05.11.2025